



Voll abgezockt (Spielfilm, DVD/Blu-Ray)

Der nicht allzu gut verdienende Familienvater und Buchhalter Sandy Bigelow Patterson (Jason Bateman) schiebt eine ganze Wagenladung Frust vor sich her, nachdem ihm seine wohlhabende Firma mit dem Vorwand, sie müsse sparen, die Bonuszahlungen verweigert. Er und viele seiner Kollegen wenden sich von ihren geldgierigen Vorgesetzten ab, kündigen und gründen ihr eigenes Finanzunternehmen. Sandy staunt allerdings nicht schlecht, als er sieht, dass ihn angeblich von ihm getätigte Kreditkartenzahlungen in den finanziellen Ruin zu treiben drohen. Mit den Geldausgaben hat er selbstverständlich genau so wenig zu tun wie mit der Prügelei mit einem Baarkeeper, die einen Gerichtstermin nach sich zog und zu dem er eigentlich hätte erscheinen sollen. Zu allem Überfluss soll er auch noch Waffen- und Drogengeschäften nachgehen.



Umgehend wird er verhaftet, und es wird sehr schnell klar, dass sich hier wohl jemand seiner Identität bedient, und tatsächlich führt die Spur nach Florida zu einer jungen Frau (Melissa McCarthy), die zahlreiche Opfer um ihr Geld bringt - doch die Polizei lässt sich nicht wirklich mobilisieren, die Identitätsdiebin aufzusuchen und zu fassen. Patterson bleibt demnach nichts anderes übrig, als die Suche auf eigene Faust vorzunehmen. Binnen sieben Tagen will er das Problem lösen und sich seinen Namen wieder zu hundert Prozent zu eigen machen - und diese unmögliche, skrupellose Frau in Denver zum Geständnis zu zwingen.

Es dauert nicht lang, bis er sie ausfindig macht, und die schrille, abgebrühte Dame, die sich bald als Diana entpuppen wird, macht es ihm durch ihre

kompromisslose, toughe und gerne auch brutale Art nicht leicht, überhaupt an sie heranzukommen, doch offensichtlich sind noch andere Opfer hinter ihr her – die wiederum sind hinsichtlich Rache nicht so zimperlich. Dieser und eine Handvoll weitere Umstände sorgen letztendlich dafür, dass sich Sandy und Diana nur gemeinsam wieder aus diesem Chaos herausmanövrieren können. Dass dies nicht ohne noch mehr Chaos und Turbulenz vonstatten gehen wird, dürfte niemanden überraschen.

Anno 2013 dürfte “Voll abgezockt” – ein selten dämlicher und unpassender deutscher Titel übrigens! – wohl eine der schrägsten Komödien im Mainstreambereich sein, denn wenngleich sich der rote Faden eindeutig erkennen lässt, stolpern die Protagonisten von einer in die nächste Peinlichkeit, und dort, wo Diana gerade war, wird kurze Zeit später Chaos und Verwüstung an ihre Stelle treten. Eine Komödie mit deutlicher Seth Gordon-Handschrift eben, eine, die gerne auch einen cineastischen Limbo des guten Geschmacks darstellt.

Der Kontrast zwischen den beiden Hauptfiguren könnte kaum besser sein: Jason Bateman verkörpert den doch eher biederen, angepassten Sandy Bigelow Patterson sehr überzeugend, während die 1970 geborene Melissa McCarthy als Diana eine Rolle auf den fülligen Leib geschrieben bekommen hat, die wie angegossen sitzt. Laut, vulgär, abgedreht, immer schön gnadenlos durch die Mitte, ohne Rücksicht auf Verluste, bewusst geschmacklos gekleidet und quietschbunt in ihrem Wesen. In diesem Film wird dies bis zum letzten Krümelchen ausgereizt, doch genau hierdurch könnte McCarthy langsam ihren komödiantischen Zenit überschreiten. Denn dass sie anders kann, zeigt sie auch in der liebevollen Sitcom “Mike & Molly” sowie im experimentell angelegten Film “The Nin9s”, in welchem sie gleich drei verschiedene Charaktere darstellt. Soll heißen: Es wäre schade, wenn die immense Lebenslust ausstrahlende Frau auf Rollen reduziert würde, in denen es heißt: »Okay, und hierfür brauchen wir eine dicke, unmögliche, durchgeknallte Frau!« – auf diese Weise können auch erfolgreiche Darsteller sehr schnell überpräsent werden, und kaum hat es sich ausgeboomt, interessiert sich niemand mehr für sie.

“Voll abgezockt” lebt neben bewusstem Spiel mit Klischees und viel Political Incorrectness von hohem Tempo und sehr viel Action, wobei es hier und dort beachtlich scheppert, knallt, und rumpelt. Das sorgt natürlich für einige Lacher, doch ab und an meint man es ein wenig zu gut mit dem Gagdauerfeuer. Stellenweise wirkt der Film übertrieben krass und schlicht etwas zu weit “drüber”

- weniger wäre hier vielleicht mehr gewesen (oha, der Monat August 2013 ist wohl der Monat der Phrasen - Anm. d. Verf.), denn unter diesem Fun-Bombardement leidet manchmal die Story und auch deren Glaubwürdigkeit. Auch, dass der ein oder andere Gag Déjà-vu-Erlebnisse auslöst, ist dem Film nicht gerade positiv anzukreiden.

Zwar bekommt der Streifen manchmal noch ganz gut die Kurve - hier und dort gibt es angenehm moralische oder emotionale Momente oder solche Momente, in denen sich ernsthafte Gewissenskonflikte ereignen -, doch vieles davon wird durch den komödiantischen Holzhammer wieder zunichte gemacht und lenkt den Humor ins Destruktive.

Insgesamt ist "Voll abgezockt" also eine Produktion, die für Kurzweil sorgt, sich aber anhand einiger bestimmter Überdosen und nicht allzu ausgeprägter Originalität wohl kaum ins Langzeitgedächtnis einbrennen wird.

Cover und Packshots © Universal Pictures Home Entertainment

- **Titel:** *Voll abgezockt*
- **Originaltitel:** *Identity Thief*
- **Produktionsland und -jahr:** z.B.: USA, 2013
- **Genre:**
Komödie
- **Erschienen:** 08.08.2013
- **Label:** [Universal Pictures Home Entertainment](#)
- **Spielzeit:**
107 Minuten auf 1 DVDs
111 Minuten auf 1 Blu-Ray
- **Darsteller:**
Jason Bateman
Melissa McCarthy
John Favreau
Amanda Peet:
T.I.
Génesis Rodríguez
Morris Chestnut

John Cho

Robert Patrick

Eric Stonestreet

Jonathan Banks

Clark Duke

Steve Little

▪ **Regie:** *Seth Gordon*

▪ **Drehbuch:**

Craig Mazin

Jerry Eeten

▪ **Produktion:**

Jason Bateman

Pamela Abdy

Scott Stuber

▪ **Musik:** *Christopher YOUNG*

▪ **Kamera:** *Javier Aguirresarobe*

▪ **Schnitt:** *Peter Teschner*

▪ **Extras (nur Blu-Ray):**

Gag Reel

Alternative Szenen

Das Making Of von Identity Thief

Aufsehen erregend: Der Humor von Identity Thief

Mit dem Bus des Fahnders unterwegs

▪ **Technische Details (DVD)**

Video: *2.35:1 Anamorph Widescreen*

Audio:

Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch,

Türkisch (DTS HD-MA 5.1)

Untertitel:

Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Estnisch,

Griechisch, Litauisch, Lettisch, Russisch, Türkisch

▪ **Technische Details (Blu-Ray)**

Video: *2.35:1 Anamorph Widescreen*

Audio:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Untertitel:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Englisch,

*Dänisch, Niederländisch, Finnisch, Isländisch, Italienisch,
Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Schwedisch, Arabisch*

▪ **FSK: 12**

▪ **Sonstige Informationen:**

[Info, Trailer, Erwerbsmöglichkeiten](#)

Wertung: 9/15 dpt